

e·infra  
austria



# e-Infrastructures Austria plus: Stand und Ergebnisse zum Projekt

Eva Rammingner und Thomas Haselwanter (Universität Innsbruck)

Österreichischer Bibliothekartag 2019

12. September 2019

Messe Congress Graz



# e-Infrastructures Austria plus



## Kerndaten

- HRSM Kooperationsaus-schreibung 2016 Bereich Management, Administration und Verwaltungsinnovation
- Antragsteller: Universität Innsbruck
- Projektleiter: Mag. Thomas Haselwanter, ZID
- Projektkosten: 1.933.070 EUR
- davon Personalkosten: 1.334.070 EUR
- BMWFW-Mittel: 300.000 EUR
- Projektdauer: 01.01.2017 – 31.12.2019

## Ziele

- Erarbeitung einer Roadmap für Forschungsdaten an den einzelnen Partnerinstitutionen
- Erarbeitung technischer Workflows und Lösungen für den Umgang mit Forschungsdaten
- Qualitätsmanagement für Forschungsdatensysteme

## Projektpartner

- Medizinische Universität Graz
- Medizinische Universität Innsbruck
- Medizinische Universität Wien
- Technische Universität Wien
- Universität Graz
- Universität Innsbruck
- Universität Wien
- Wirtschaftsuniversität Wien
- UMIT - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall in Tirol





# Die Arbeitspakete



## Research Lifecycle

Abbildung von  
Forschungsprozessen



## Policy zum Forschungsdaten- management

Erarbeitung von Polycys  
zum Forschungsdaten-  
management



## Datenmanagement- pläne

Aufbau lokaler  
Kompetenzen zu DMPs



## Institutionelle Repositorien für Forschungsdaten

Beispielhafter  
Auswahlprozess eines  
Repositoriums



## Metadaten

Beschreibung von  
Forschungsdaten im  
Sinne der FAIR-Prinzipien



## Persistente Identifikatoren

Förderung der  
Zitierbarkeit von  
Publikationen und  
Forschungsdaten



## Go Fair

Linking Open Science in  
Austria



## e-Infrastructures Austria plus





# Woran wir gerade arbeiten...



Endbericht



Deliverables



## Abschlussbericht für die VÖB



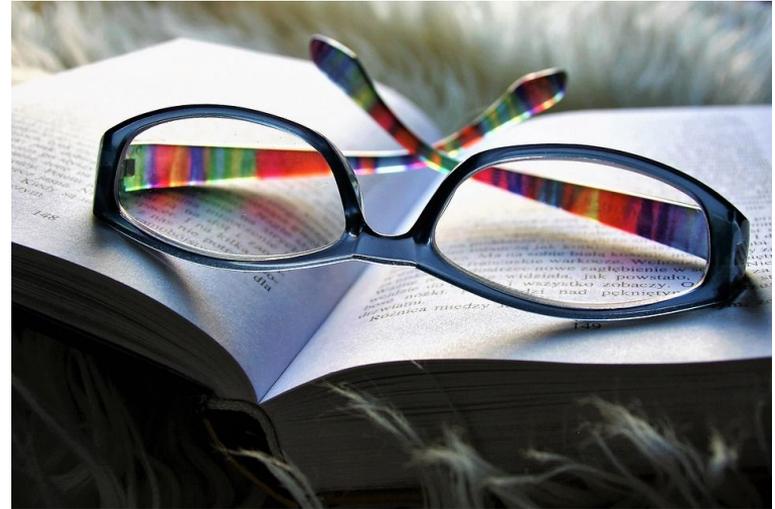
Webseite





Was wir aus dem *e-Infrastructures Austria plus* Projekt mit Ihnen gerne teilen möchten:

e rgebnisse  
rfahrungen und  
mpfehlungen





# Research Lifecycle

Leitung: Mag. Thomas Haselwanter (Universität Innsbruck)

## Umsetzung von Interviews mit Forschende zum Forschungsdatenmanagement (FDM)

An der MedUni Wien, der TU Wien, der WU Wien, der Uni Innsbruck und der UMIT Hall wurden insgesamt 147 Interviews mit einem Leitfaden der WU-Wien zu den Fragestellungen durchgeführt:

- Wie arbeiten die Forschenden derzeit?
- Welche Anforderungen müssen erfüllt werden, damit Bibliotheken und zentrale Informatikdienste die Transformation zu "eScience" unterstützen können?

Eine gemeinsame Schlussbetrachtung der Interviews aus den Berichten jeder Universität wird für den Endbericht vorbereitet. Neben den Erkenntnissen zum FDM wurde Kontakt zu Forschenden aufgebaut und EntscheidungsträgerInnen zum FDM sensibilisiert.

## Erstellung eines Research Lifecycles

- Das Ziel ist ein möglichst generischer und vollständiger Research Lifecycle.
- Der Lifecycle soll nicht als "Prozessablauf" verstanden werden, den ein Forschungsvorhaben durchlaufen muss, sondern als "Workflow", in dem die verfügbaren Leistungen verortet werden.
- Der Lifecycle kann als Startseite einer umfassenden Dokumentation verwendet werden.
- Der Lifecycle kann als Steuerungselement für die Weiterentwicklung der lokalen eScience Infrastruktur dienen.

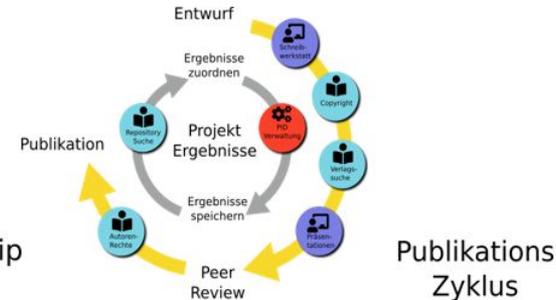
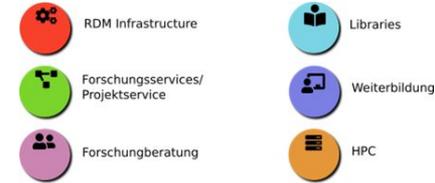




# Research Lifecycle - Deliverables

[Gegenwärtiger Entwurf]

- Als SVG- Datei ist die Grafik einfach anpassbar.
- Die Grafik ist als ImageMap verwendbar.
- Inhalte können u. a. für Websites, Wikis aus dem mitgelieferten Markdown Dateien erstellt werden.





# Verbreitung der Forschungsdatenmanagement-Policy

Leitung: Dr. Paolo Budroni (Technische Universität Wien)

## Erfolgte Verabschiedung von Policies:

Policy zum Forschungsdatenmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Policy zum Forschungsdatenmanagement der Medizinischen Universität Wien

Policy zum Forschungsdatenmanagement der Technischen Universität Wien

Policy zum Forschungsdatenmanagement der Universität Graz

Policy zum Forschungsdatenmanagement der Wirtschaftsuniversität Wien

**An anderen neun Forschungseinrichtungen sind derartige Regelungen in Arbeit.**

**An weiteren Forschungseinrichtungen diente die Policy als Grundlage** (Università degli Studi di Milano, Università di Padova, Musterleitlinie für Forschungsdatenmanagement (FDM) an Hochschulen und Forschungseinrichtungen).

In **Vorbereitungen sind Policies** an der Technische Universität Berlin und Università Ca' Foscari Venezia.

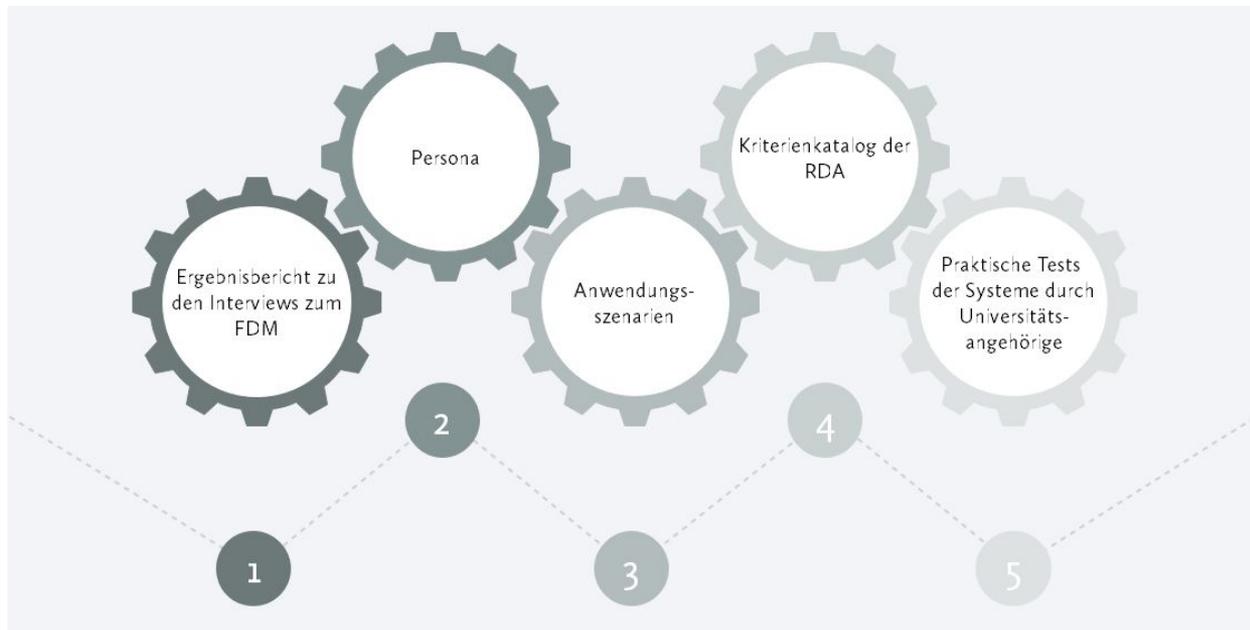






# Auswahlprozess für ein institutionelles Repository für Forschungsdaten

Leitung: Mag. Thomas Haselwanter (Universität Innsbruck)



*Persona, Anwendungsszenarien und andere Dokumente werden Anfang Oktober 2019 veröffentlicht werden.*





# Rahmen und FAIR-Guidelines für Metadaten

Leitung: Mag. Dr. Susanne Blumesberger, MSc (Universität Wien)

## Zum Umgang mit Metadaten an der ÖAW: Eine erste Annäherung

(Gründhammer, Veronika & Sakabe,  
Yukiko) [DOI 10.25651/1.2019.0019](https://doi.org/10.25651/1.2019.0019)

## Metadaten für Forschungsdaten: Bedürfnisse und Anforderungen in den Naturwissenschaften

(Kalová,  
Tereza) [DOI 10.25651/1.2019.0020](https://doi.org/10.25651/1.2019.0020)

## Kennzeichnung barrierefreier Dateien - eine Zusammenstellung am Beispiel MARC21 und

**MODS** (Fiala, Sonja) [DOI  
10.25651/1.2019.0014](https://doi.org/10.25651/1.2019.0014)

## Metadatenmapping - Die Gegenüberstellung verschiedener Metadatenschemata am Beispiel

**UWMETADATA>>MODS 3.6** (Fiala,  
Sonja & Huggle Christina) [DOI  
10.25651/1.2019.0013](https://doi.org/10.25651/1.2019.0013)

## Automatische Übertragung von Metadaten in Videodateien

(Zartl,  
Alexander) [DOI 10.25651/1.2019.0016](https://doi.org/10.25651/1.2019.0016)

[Auszüge der Publikationen]





# Förderung der Zitierbarkeit durch Persistente Identifikatoren

Leitung: Dr. Silvia Gstrein (Universität Innsbruck) und Mag. Christian Kaier (Universität Graz)



**Servicestelle für die  
DOI-Vergabe in  
Österreich durch die  
TU Wien**  
(derzeit im Aufbau)



**ORCID Austria unter dem Lead  
von TU Wien und Universität  
Wien**

<https://www.tuwien.at/kooperationen/orcid/>  
Kontaktaufnahme via Paloma Marin  
Arraiza: [paloma.arraiza@tuwien.ac.at](mailto:paloma.arraiza@tuwien.ac.at)



**Institutionelle Muster-Policy für die  
Registrierung von Digital Object**

**Identifiers** (Ferus, Andreas; Gstrein, Silvia; Hikl, Anna-Laetitia; Kaier, Christian; Kranewitter, Michael; Marín Arraiza, Paloma; Mayer, Adelheid 2019;  
deutsch: [DOI 10.25651/1.2019.0001](https://doi.org/10.25651/1.2019.0001); englisch: [DOI 10.25651/1.2019.0002](https://doi.org/10.25651/1.2019.0002))



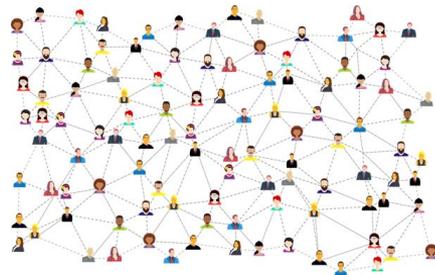


# Go FAIR

Leitung: Dr. Paolo Budroni (Technische Universität Wien)

**Zweitägiger Workshop "Linking Open Science in Austria" in Kooperation mit GOFAIR, BMBFW, OpenAIRE, RDA Austria und RDA Europe am 13. Juni 2019**

<https://linkingopenscience.univie.ac.at>



**Workshop Series "Services to Support FAIR":**

<https://openaire.eu>

**OpenAIRE-Blog:**

<https://www.openaire.eu/blogs/connect-and-get-connected-linking-open-science-in-austria>





*Die vorgestellten Ergebnisse können Sie gegenwärtig auf [staging.e-infrastructures.at](https://staging.e-infrastructures.at) abrufen.*

*Ab Anfang Oktober 2019 finden Sie die Ergebnisse auf [e-infrastructures.at](https://e-infrastructures.at).*



## Wie es weitergeht...

Die beteiligten Universitäten waren auf Basis der Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Projekt in der Lage die nächsten Aufgaben abzuleiten, die zur Weiterentwicklung einer lokalen eScience Infrastruktur notwendig sind.

Für die Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung “Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung” werden einige Projekte bis zum 15. September 2019 eingereicht, die die Weiterentwicklung lokaler eScience Infrastruktur an den beteiligten Universitäten zum Ziel haben.

Entscheidungen des Ministeriums zur Förderung von Projekten sind gegenwärtig noch ausständig.



Fragen?



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Thomas Haselwanter

Projektleiter

Eva Ramminger

Projektkoordinatorin

Heike Thöricht

Projektassistenz

[e-infra@uibk.ac.at](mailto:e-infra@uibk.ac.at)

[www.e-infrastructures.at](http://www.e-infrastructures.at)